

## Zeittafel

<b>1878</b>	09.04.	ist Alfred Zimmermann geboren, wird später der "Geistige Vater " der avio-chemischen Arbeiten genannt
<b>1910</b>		120 Mio. RM Schaden durch Nonnenraupen in Kiefernbeständen in Deutschland.
<b>1911</b>	29.03.	Patentschrift Nr. 247.028: Verfahren zur Vernichtung der Nonnenraupe und anderen Waldschädlingen durch Bestäuben der Bäume mit Schädlinge vernichtenden Flüssigkeiten oder Trockenstoffen
<b>1914</b>		erste avio-chemische Probeflüge mit einem Luftschiff
<b>1925</b>	22.05.	Prof. Brandt der Forstakademie Eberswalde unternahm einen Versuch in Malchow bei Eberswalde gegen die Forleule auf 40 ha Altkiefern mit Flugzeugen
		ca. 2.950 ha Forstfläche in Deutschland behandelt
<b>1927</b>	07.05.	geplanter Flugtag in Anklam wird nicht genehmigt
<b>1929</b>		Ende der zwanziger Jahre wird ein Flugtag bei Lüskow organisiert
<b>1935 bis 1937</b>		wird der Fliegerhorst Anklam angelegt
<b>1937</b>	01.04 bis 01.10.	wird die III. Gruppe des Sturzkampfgeschwaders 162 mit Hs (Henschel)123 in Anklam aufgestellt
<b>1940</b>	Oktober	Arbeitsplatz der Flugzeugführerschule auf dem Flugplatz in Anklam
<b>1942</b>		Beginn des Segelfluges in Anklam
<b>1943</b>	17.08.	Beginn der Verlagerung des Armaturenlabors von Peenemünde nach Anklam
<b>1944</b>	04.08.	erster Bombenangriff auf Anklam
	25.08.	Zweiter Bombenangriff auf Anklam
	23.09.	britischer Bordwaffenangriff auf Anklam
<b>1945</b>	März bis April	wird Anklam zum Zwischenlandeplatz für Teilkräfte der Luftflotte 6 bei der Rückführung aus dem Osten
	06.03.	verlegt das III/JG1 von Stolp nach Anklam
<b>1947</b>		Demontage und Sprengung der Flugplatzanlagen Anklam
<b>1948</b>	Juli	russische FF flogen gegen Kiefernspinner auf 44. 000 ha Wald in der sowjetisch besetzten Zone
<b>1954</b>	Mai	Gründung der DEUTSCHEN LUFTHANSA in der DDR
<b>1955</b>	28.04.	Übergabe des Flughafens Berlin-Schönefeld an die DDR
<b>1956</b>	August	Versuchsflug mit dem Luftfahrzeug K-65 gegen Kartoffelkäfer im Kreis Hagenow
<b>1957</b>	20.03.	erster Versuch zum Ausbringen von Mineraldünger im VEG Wesendahl, Kreis Strausberg mit dem Luftfahrzeug L-60
	07.08.	in der LPG Görke Kreis Anklam werden 12 ha gegen Kartoffelkäfer mit dem Lfz. AN-2 geflogen
<b>1958</b>	12.05.	werden 3.000 ha Waldfläche gegen Schädlingsbefall geflogen
	18.09.	Gründung der INTERFLUG GmbH mit Sitz in Berlin

<b>1959</b>	31.10.	Der Minister für Verkehrswesen erlässt die Änderung der vorläufigen Ordnung über die Zulassung von Luftfahrzeugen. Sie betrifft das Anbringen der Staatsflagge mit dem Staatswappen an allen Luftfahrzeugen der DDR
<b>1960</b>	29.01.	Übergabe des Stützpunktes Anklam mit 3 L-60 und 1 AN-2
	02.02.	1. Konferenz der Spezialisten des Wirtschaftsfluges der sozialistischen Länder in Berlin
	15.12.	Richtfest am Hangar (Werft) Anklam
<b>1961</b>	31.03.	erster Brigadeinsatz in der LPG Liepen Krs. Anklam
	24.05.	erster Forsteinsatz einer Anklaamer Besatzung im Bez. Magdeburg
	01.12.	Die Richtlinie über die Prüfung und Genehmigung von AFP tritt in Kraft
		1.internationale Konferenz des Landwirtschaftsfluges der Mitglieder des RGW in Berlin
<b>1963</b>	13.04.	Einweihung des Hangars in Anklam
	14.05. bis 16.05.	Bekämpfung des Kohlschotenrüßlers in der Rapsvorblüte mit einer AN-2 in 4 Kreisen zwischen Doberan und Stralsund
	01.08.	Die Luftverkehrsbetriebe der DDR werden zusammengelegt und als Interflug GmbH benannt. Ihren Vorsitz übernimmt Karl Heiland
	07.10.	Erstmalige Verleihung des Ehrentitels Flugkapitän. Es werden 6 Kapitäne ernannt u.a. Rudi Neuendorf, Helmut Brauer vom AF
<b>1964</b>	11.06. bis 20.07.	13 Besatzungen arbeiten in einem Einsatz für Schädlingsbekämpfung in der Landwirtschaft in Bulgarien mit AN-2; davon 2 Besatzungen aus Anklam
<b>1965</b>	01.01.	der Interflug bildet die Betriebsteile Verkehrsflug, Wirtschaftsflug, Flughäfen
<b>1966</b>	31.07.	die Mitarbeiter des Stützpunktes Anklam haben eine Ausfahrt ab Greifswald und danach mit dem Schiff rund um Rügen durchgeführt
<b>1968</b>	29.01.	Beginn des Experimentaleinsatzes Z-37 in den ACZ mit dem Ziel der Erprobung neuer Organisationsformen für den AF
	05.06.	Tag des AF; auf der AGRA 1968 in Leipzig / Markleeberg wird das Landwirtschafts-flugzeug Z-37 vorgestellt.
	Juli	Theorielehrgang Z-37 für FF und SM aus Anklam
	Dezember	praktische Umschulung der FF/ SM auf den neuen Flugzeugtyp Z-37
<b>1969</b>	15.01.	um 14.55 Uhr ÜF der ersten Z-37 von Anklam (DM-SNL) nach Hohendorf Kreis Wolgast durch FF Armin Landgraf
		Piloten aus der CSSR helfen im ersten Jahr in der Frühjahrsdüngung in der DDR
	04.09.	Beginn des Einsatzes von 5 Z-37, davon 3 aus Anklam, zur Herbstdüngung in der CSSR
	September	Besatzung Priebisch/Beier sät Roggen auf 20 ha der LPG Einheit in Lützlów, Kreis Prenzlau
	05.11. bis 08.11.	Weizenaussaat in Klein Roge, Kreis Teterow
<b>1970</b>	01.01.	der Agrarstützpunkt Leipzig in Mockau wird eröffnet
	April	die Ausbildungsstaffel hilft in der BS Neubrandenburg bei der Frühjahrsdüngung u.a. in Kittendorf, Kreis Waren
	12.06.	erster Hubschrauber Ka-26 wird an den Interflug übergeben (zum Abfliegen der Erdölleitungen)
	01.12.	Umrüstung des AF auf den Flugzeugtyp Z-37 und Außer Dienststellung des Flugzeuges L-60
<b>1971</b>		Bau der ersten beiden Bungalows im Naherholungsgebiet Bellin, Kreis Ueckermünde
	22.07.	Aufteilung der Interflug in Generaldirektions-Bereiche, Entstehung des Betriebes Agrarflug (lt. Seifert)

	September	Beginn des Ing.-Studiums für FF in Halle
1972		Bildung der Staffelleitungen Rostock und Neubrandenburg
	April	Einführung der Beladetechnik 'Löwenberger Methode' entwickelt vom ACZ Nauen
	01.04.	bis 20.04. Erprobung der ersten LW-Funkgeräte in Hohen-Wangelin
	15.05.	Einbau des UPT-420 (Handsprechgerät) in das Flugzeug Z-37 in Dedelow
		erster Patenschaftsvertrag mit der AN-2-Kette in Trollenhagen (NVA)
		Erfolgreicher Erprobungseinsatz eines Hubschraubers Ka-26 im Mittelgebirge
	24.06.	Arbeitseinsatz im Naherholungsgebiet Bellin, Kreis Ueckermünde
	01.12.	Bildung der Ausbildungsstaffel in Leipzig-Mockau
1973	01.05.	AF erhält den Orden Banner der Arbeit
	22.05.	der Generalrepräsentant der Aeroflot, Herr Krutschinin, besucht mit W. Gorzel den PB Anklam
	Mai bis Juni	erster SU-Einsatz mit AN-2
	02.07. bis 07.07.	Forsteinsatz gegen Borkenkäfer im Raum Brandenburg mit AN-2 3.554 ha werden von der Bes. Michaelis / Bork behandelt
	20.07.	15 Kollegen haben das Ing.-Studium in Prenzlau erfolgreich abgeschlossen
	09.08.	Besuch des Verkehrsministers Somalias im PB Anklam
	24.08.	Verabschiedung des 6. FF-Anwärterlehrganges in Leipzig
	18.10.	erster Freundschaftsvertrag der BS Neubrandenburg mit der BS Potsdam
1974	06.06. bis 08.06.	Kongress der jungen Genossenschaftsbauer und Arbeiter der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft in Leipzig-Markleeberg (Lothar Kossyk als Delegierter und Diskussionsredner der Staffel Neubrandenburg)
	Juli	Umschulung der beiden letzten AN-2-Kommandanten Michaelis und Brandt auf Z-37
	September	Besuch einer kubanischen Delegation in Anklam
1975	18.06.	Waldbrandbekämpfung in Nedlitz, Kreis Zerbst, mit Z-37
		BS Erfurt in Erfurt-Bindersleben gegründet
	16.09. bis 20.09.	7. Direktorenkonferenz der AF-Unternehmen in Dresden: Information über das Luftfahrzeug PZL-106 und Fragen des Hubschraubereinsatzes Ka-26
	November	erste zentrale Schulung der Flugzeugeinsatzleiter der ACZ in Demmin
1976	01.01.	Flughafen Barth an PB übergeben
	01.05.	20 AN-2 für die Bezirke Rostock und Neubrandenburg aus der SU
	22.07.	FF Diederichs als FF ausgeschieden und wird Hauptdispatcher
		neue Staffelleitungs-Org. mit BSL / SSL / Ing.
	16.08.	letzte Start einer deutschen AN-2 im avio-chemischen Einsatz von FF Willi Brandt
		Ansiedeln der Besatzungen in den Einsatzgebieten
	Herbst	Forsteinsatz gegen Kiefernspanner im Kreis Waren mit 4 Besatzungen ( 3Tha ) im Bezirk werden ca. 29 % der LN an Düngungsmaßnahmen und ca. 25 % der LN an Pflanzenschutzmaßnahmen durch Flugzeuge realisiert
	02.09.	Das Aus- und Weiterbildungszentrum des Agrarfluges wird durch den Verkehrsminister zur BAK (Betriebsakademie) in Leipzig-Mockau umbenannt.
	15.11. bis 18.11.	Umschulung von Leitungskadern auf PZL-106A in Polen
		14 AFP mit teilbefestigter Anrollstrecke gebaut
1977		Schichteinsatz in ausgewählten ACZ in der BS Neubrandenburg
	01.05.	Koll. Stopp wird als Flugkapitän ausgezeichnet
	31.05.	Bildung der Bezirksstaffel Erfurt
	05.06.	eine Delegation des AF aus Kuba in Anklam
		6 AN-2 der SU im Einsatz (56 AN-2 und 3 Mi-2 der SU in der DDR für die Landwirtschaft )
	26.09. bis 01.10.	10. Direktorenkonferenz in Bratislava

<b>1978</b>	01.05.	Bezirksstaffelleiter geht für 2,25 Jahre zum Hochschulstudium nach Bernburg
	31.03. (auch 03.04.)	AF wird selbständig, Spezialflug geht zu Bildflug
	01.05.	neue Leitungsorganisation entsteht: Betriebe Verkehrsflug, AF, Bildflug, Flughäfen, Flugsicherung werden gebildet
	23.09.	Fliegerkosmonaut Sigmund Jähn und Waleri Bykowski besuchen die Stadt Anklam
	30.05.	Dr. Henkes in Anklam und Inspektionsflug im AIV Friedland
		2 PZL-106A zur Erprobung im AF
		Ausbildung von FM in Anklam, Kyritz, Leipzig im Auftrag der BAK
	16.10. bis 21.10.	11. Direktorenkonferenz in Leninvaros / Ungarn: Gründerprobung und Beginn der Einsatzerprobung PZL-106A in der DDR
05.11.	Treffen des ersten FF-Lehrganges in der SU (Lehrgang X), der vor 25 Jahren stattfand, u.a. die FF aus Anklam Koll. Brandt und Koll. Michaelis	
<b>1979</b>		Bildung von 3 Ketten in der Bezirksstaffel Neubrandenburg (West, Mitte, Ost)
	07.03.	die Vereinbarung mit der GST wird unterschrieben: Trudel Einweisung der FF des AF
	19.04.	Erprobung der Lfz. M-15 und M-18 in der DDR
	10.05.	Inbetriebnahme der Werftaußenstelle Barth
		Ehrentitel "Otto Lilienthal" für die Bezirksstaffel Neubrandenburg verliehen
	08.08.	es erfolgte die Abschlussberatung mit der Erprobung des Flugzeuges M-15. Es flog 240 Fh und bearbeitete dabei 16.000 ha.
	12.11. bis 17.11.	12. Direktorenkonferenz in Warschau: Einführung der PZL-106A vorbereitet und Erprobung der Luftfahrzeuge. M-15 und M 18 in der DDR
<b>1980</b>	10.04.	Einstellung des Inlandflugverkehrs
	09.08.	Sonderflug anlässlich der Aerosophilex 80 von Berlin nach Anklam mit einem Flugzeug PZL-106A (FF Gerd Gebhardt)
	9.10.	Einweihung des Zentrallagers in Leipzig-Mockau
		Auftreten von FF auf Kreisbauernkonferenzen
	13.10. bis 18.10.	13. Direktorenkonferenz in Berlin
	November	mit dem Bau des Forschungs- und Erprobungszentrums des AF in Rackwitz wird begonnen
<b>1981</b>	01.09.	ZV-Übung 'Sonne 81' in Strasen, Krs. Neustrelitz
	22.09. bis 26.09.	6. Kongress des internationalen Zentrums Landwirtschaftsflug in Turin, in 6 Sektionen wurden 50 Vorträge gehalten: Vor- und Nachteile von Flugzeugen mit Turbinen- und Kolbenmotor, Beurteilung eines Transponder-Lenkensystems für das Anfliegen der Arbeitsbreiten
		erstmalig wird das Bestenabzeichen der Interflug verliehen
	23.09.	Grundsteinlegung des Lilienthaldenkmals
	29.10. bis 02.11.	14. Direktorenkonferenz in Minsk / UdSSR
	15.11. bis 24.11.	kubanische Delegation in Anklam
<b>1982</b>	08.06.	Aufstellen des Lilienthaldenkmals von Walter Preik mit einem Hubschrauber Mi-8 durch Flugzeugführer Krönert (am 26.06., 11.00 Uhr feierliche Einweihung)
	15.06.	Produktionsbereich Anklam wird in Betriebsteil 1 umbenannt
		ZV-Übung Saschita (Verteidigung / Scheibe) in Angermünde
	14.09.	ZV-Übung Nordlicht 82 in Eggersdorf
	September	Schaffen des AF-Erprobungszentrums Ogkeln
	Oktober	Z-37 für 6.800 Fh ohne Grundüberholung freigegeben
	02.11. bis 06.11.	15. Direktorenkonferenz in Havanna / Kuba: Erhöhung der Grenznutzungsdauer Z-37 auf 7.300 Fh ohne Grundüberholung in der DDR, Abschluss der Erprobung PZL-104 bei Pflanzenschutzarbeiten in der DDR
<b>1983</b>	20.05.	Forsteinsatz gegen den Forstschädling Nonne mit 18 Z-37 und 1 Ka-26 im Bez.



	März	Bildung des Betriebsteiles 5 (Waldflug)
		ganzjährige Erprobung M-18 A in Ogeln
		Medaille für selbstlosen Einsatz bei der Bekämpfung von Katastrophen vom Minister für nat. Verteidigung an die Bezirksstaffel Frankfurt / und Neubrandenburg übergeben
		Waldbrandbekämpfung im Kreis Weißwasser
<b>1989</b>	17.03. bis 18.03.	erste Waldbrandschutzübung mit AF des Bezirkes Neubrandenburg und 3 M-18 A
		Ostern landet erstmalig eine C-172 in Anklam; es findet ein Ballontreffen auf dem Flugplatz in Anklam statt
<b>1990</b>	03.06.	Gründung des Fördervereins "Otto Lilienthal" in Anklam
	04.10.	die Flugservice und Development GmbH Berlin wird Nachfolgerin des Agrarfluges
	26.05	Flensburger Fliegerklub besucht die Anklaamer
		im Sommer erfolgen erste Kontakte mit Fliegerschulen der alten Bundesländer
		letztmalige Forstkalkung im Süden der DDR
	09.02	beginnt die Umschulung auf dem Flugzeug C-172 in Anklam
	Februar	der Flugplatz geht in treuhänderische Verwaltung
	März	die Meister der volkseigenen Industrie können sich einer Prüfung stellen, um den Meister des Handwerkes zu erhalten
<b>1991</b>	Juni	die Staffellangehörigen werden bis auf acht gekündigt. Sie werden den Verbleibenden in Barth unterstellt.
	01.07.	die Flugplatz-GmbH wird gegründet
	20.07.	erste Flugschau in Anklam
	28.08.	über den Flugservice wird eine Umschulung in Worms ausgeschrieben
	31.12.	es erfolgen weitere Kündigungen
		Im Frühjahr fliegt eine Z-37 noch 76 Fh avio-chemisch in Leppin Kreis Strasburg
<b>1992</b>	25.11.	ein Herbststurm reißt 9 Z-37 und eine M-18 aus den Verankerungen und zerstört sie.
	01.08.	Kündigung der letzten FF aus Anklam
	01.03. bis 01.09.	erhält Koll. Krutzki seinen letzten Arbeitsvertrag, er fliegt nochmals 25 Fh in Leppin und übernimmt im Auftrag des Flugservice Rundflüge und Geschäftsflüge
<b>1993</b>	31.07. und 01.08.	2. Flugplatzfest in Anklam
		M-18 A werden verpackt zur Reise in die USA
	07.03.	die Neubrandenburger Flugschule eröffnet in Anklam eine Zweigstelle
<b>1994</b>	20.05.	die befestigte SLB wird übergeben
		zu Pfingsten treffen sich die Ballonfahrer auf dem Flugplatz Anklam
	09.07. und 10.07.	3. Flugplatzfest in Anklam
	April	der neue Tower wird fertiggestellt
<b>1995</b>	05.05. bis 07.05.	1. Trabbi-Treffen in M/V auf dem Flugplatz Anklam